

D. H. Kienzl, Tag III, Gei
Dorfplatz 1, bei D. H. Kienzl

Roseger nicht zu Hause war - zur
alten Tisch die um verändert aus-
sieht. Dann zu Roseger, der
81 Jahre alt, eine schwere
Krankheit überstanden hat.
Niemand lud mich ein, n. so als ich
allein im Hotel Wiesler!! am
Dienstag!! Ich sitz' ich im Cafe
Theaterhof. - Hier großes Lärm-
elend. Die Leute immer furchtbar
für Markt in Rügen! Sei froh, dass
ich in Gmundener besser hast. Es
nimmt mit 80 Jahren alter Willkür
gegen an Tag.



Fran

I. N. 191. 489



Lili Kienzl
bei Fräulein Loernes

Gmundener.
Oberörtlicher
Theatergasse 16.

Kübe Kili! Graz, Ostersonntag 20/4 1899

Ein Junge aus Graz gestern nach 8^{1/2} stündiger Fahrt
hier angekommen. Bei Stärker abgestiegen in Neuzulch aufge-
nommen. Sie fuhren gleich darauf nach Judendorf über die Fir-
entage. Nichtlich erweckte der Linkitt in das Lieben alte Graz bei
mir tiefste Gefühle der Erinnerung; aber als ich mich gefasst hatte
in durch die Ceeren Straßen wandelte empfand ich eine entsezt-
liche Ode. Welche Kleinstadterei! Welche Langeweile trotz
alles Stadtparks in aller Bäume. Alles tot, oder alt oder ab-
gemagert zum Erschrecken. Ich lief leich zu Kapuziner, die
Große Freude hatten. Sie ist alt in magere geworden. Mit ihm ging
ich durch den Stadtpark, an unserer Halway rot bei zum Hil-
dem Stamm, so mit zu Thieren gewöhnlich nach Feuer (Feuer!)
in plauderten. Heute früh zuerst zu Fl. v. Griedl. Große Freude
Kübe nicht elend aus. Ich ließ sie beide ins Theater für Obermutter
Lamm zu Schuch (Kreuzwand zu Hause), ins Theater in. Da Kun